

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 14. jaenner 1970

blatt 87

berliner journalisten kommen nach wien

2 wien, 14.1. (rk) zur publizistischen vorbereitung der anfang februar in der ehemaligen deutschen reichshauptstadt stattfindenden oesterreichwochen (5. bis 24. februar), bei denen sich diesmal wien und niederoesterreich gemeinsam praesentieren, hat die stadt wien elf prominente berliner journalisten fuer vier tage nach wien eingeladen. die deutschen journalisten, die sonntag, den 18. jaenner in wien eintreffen, werden ein umfangreiches programm absolvieren. dazu gehoeren rundfahrten durch das neue und das historische wien, ein burgtheaterbesuch und ein referat ueber die oeffentlichkeitsarbeit der stadt wien im presseforum. das niederoestereich-programm der deutschen journalisten umfasst unter anderem eine fahrt in die niederoesterreichischen alpen und besuche des jagdschlusses mayerling und des stiftes lilienfeld.

0939

in doebling:

 drittes ''haus der begegnung'' eroeffnet

in doebling

4 wien, 14.1. (rk) mit baukosten von rund 8,5 millionen schilling wurde im rahmen einer staedtischen wohnhausanlage im 19. bezirk das nunmehr dritte haus der begegnung in wien geschaffen. das haus, ~~zwecks~~ das erdgeschoss und den ersten stock des wohnhauses gatterburggasse 2a umfasst, enthaelt unter anderem einen mehrzwecksaal mit 342 sitzen und 112 galerieplaetzen. ausserdem sind vier klubraeume (einer im erdgeschoss, drei im ersten stock) mit 142 sitzen vorhanden.

 bei der eroeffnung erklaerte buergermeister bruno m a r e k, die erwachsenenbildung, die ja in den haeusern der begegnung wertvolle stuetzpunkte findet, werde immer mehr zu einem integrierenden bestandteil des bildungswesens ueberhaupt. aber abgesehen von bildungsfragen komme den haeusern der begegnung auch eine gesellschaftspolitische aufgaben zu: waehrend zu gewissen zeiten in den letzten jahrzehnten die staetten der politischen begegnung das exil, das gefaengnis oder das konzentrationslager waren - ein zustand, der kuenftigen generationen erspart bleiben soll -, werden mit den haeusern der begegnung staetten geschaffen, in denen sich jugendliche und erwachsene aller demokratischen weltanschauungen zu gemeinsamen aussprachen treffen und an der gemeinsamen lebensbasis arbeiten koennen.

 vizebuergermeister gertrude s a n d e r wies auf die verpflichtung der gemeinschaft hin, die gegenwaertig gesellschaftliche entwicklung nicht nur zu beobachten, sondern auch an den sich abzeichnenden loesungsmoeglichkeiten mitzuarbeiten.

 waehrend einerseits ueberkommene soziale beziehungen, wie etwa das nachbarschaftsverhaeltnis, nicht nur, wie vielfach faelschlich angenommen wird, im urbanen lebenskreis, sondern auch im doerflichen milieu abbroeckeln, formiert sich die gesellschaft in neuen gruppierungen, fuer die von seiten der gemeinschaft die technischen voraussetzungen geschaffen werden muessen. diese verpflichtung gelte vor allem fuer wien, welches nicht zu unrecht in aller welt den ruf einer ''sozialen grossstadt'' trage.

rathausempfang fuer forstseminar-teilnehmer

1 wien, 14.1. (rk) in vertretung von buergermeister bruno
m a r e k begruesste diensttag abend obersensatsrat dr. otto
k u t i l in den wappensaelen des rathauses die teilnehmer
des derzeit in wien stattfindenden internationalen forstlichen
edv-seminars. an dieser veranstaltung, die am 12. jaenner be-
gann und bis einschliesslich 16. jaenner dauert, nehmen inter-
essenten aus zahlreichen europaeischen und ueberseeischen laendern
teil. das von der fao, der europaeischen forstkommission und dem
holzkomitee der europaeischen wirtschaftskommission veranstaltete
seminar verfolgt den zweck, der elektrischen daten-verarbeitung
in der landwirtschaft zum durchbruch zu verhelfen.

0850

geehrte redaktion!

3 wir erinnern an die morgige eroeffnung des ''hauses des
buches'' durch buergermeister bruno m a r e k . die presse-
fuehrung findet vor der eroeffnung statt.

zeit: donnerstag, 15. jaenner, 8.30 uhr (eroeffnung: 10 uhr)

ort: ''haus des buches'', 8, skodagasse 20.

0949

im assanierungsgebiet lichtental:

neue zentralzahnklinik fuer wiener schuljugend

5 wien, 14.1. (rk) ein bedeutender zweckbau im interesse der medizinischen vorsorge fuer die wiener jugend und zugleich ein weiterer schritt zur assanierung des stadtteils lichtental wird durch ein projekt realisiert, zu dem mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderates ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h die zustimmung gab: im 9. bezirk entsteht entlang der salzergasse und der lichtentalergasse die neue zentraljugendzahnklinik. sie wird in ein staedtisches wohnhaus mit acht wohnungen eingegliedert. gleichzeitig entsteht eine tiefgarage fuer 41 pkw (zufahrt salzergasse). dafuer werden gesamtkosten in der hoehe von rund 8,8 millionen schilling aufgewendet.

ueber der tiefgarage wird die gruenanlage wieder hergestellt. eine unverbaute flaeche gegenueber der lichtentaler kirche wird ueberdies in eine neue parkanlage umgewandelt.

die assanierung von lichtental hat entsprechend den vom wiener gemeinderat genehmigten neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan im jahre 1961 begonnen. die freigestellte kirche und die gruenflaeche in ihrer unmittelbaren naehe entwickeln sich zu einem natuerlichen mittelpunkt des gebiets. auch das neue projekt ordnet sich staedtebaulich dieser konzeption unter.

mit der neuen zentraljugendzahnklinik wird das staedtische gesundheitswesen in einem bedeutenden punkt koordiniert: das institut ist zustaendig fuer die fachaerztliche einweisung aller kinder aus ganz wien, es uebernimmt aber gleichzeitig auch die spezielle funktion der bisher provisorisch untergebrachten jugendzahnklinik alsergrund fuer die versorgung der bezirke 1, 7, 8, 9, 17, 18, 19 und teilweise 20. in dem neuen haus werden leitung und depot des schulzahnarztlichen dienstes, die eigentliche jugendzahnklinik, die narkosestation der jugendzahnkliniken und die kieferorthopaedische station des gesundheitsamtes untergebracht sein. die operationsraeume der klinik sind modernst ausgestattet und voll klimatisiert.

im zuge der modernisierung der zahnarztlichen versorgung der wiener jugend wurde in letzter zeit bereits eine reihe aelterer schulzahnkliniken aufgelassen.

buengermeister empfaengt neue beame des milchwirtschaftsfonds

6 wien, 14.1. (rk) buengermeister bruno m a r e k empfing mittwoch vormittag den neuen geschaeftsfuehrer des milchwirtschaftsfonds, dr. richard l e c h n e r, und den leiter des neuen referats wien-niederostereich dieser institution, franz k o c z e r a, zu antrittsbesuchen. haupaufgabe des milchwirtschaftsfonds ist die versorgung der einzelnen bundeslaender mit milch und milchprodukten. 70 prozent der milchprodukte fuer die bundeshauptstadt kommen aus niederosterreich.

der buengermeister stellte fest, dass die versorgung wiens mit milch klaglos funktioniert. marek hob auch den engen kontakt zwischen milchwirtschaftsfonds und marktamt der stadt wien hervor.
1238

chefarzt dr. lex verabschiedet

7 wien, 14.1. (rk) der chefarzt der krankenfuehrgenanstalt der gemeindebediensteten, obermedizinalrat dr. alexander l e x, stattete mittwoch vormittag buengermeister bruno m a r e k seinen abschiedsbesuch ab. dr. lex stand der krankenfuehrgenanstalt der gemeindebediensteten vom 1. april 1948 bis 31. dezember 1969 vor. neben seiner chefaerztlichen taetigkeit wirkt der gebuertige burgenlaender als facharzt fuer innere medizin in der leopoldstadt.

buengermeister marek hob die grossen verdienste des arztes zur gesunderhaltung der gemeindebediensteten und dessen elistungen aufbauarbeit als bezirksbuengermeister der leopoldstadt im jahr 1945 hervor.

1240

8.000 arbeiter beim staedtischen hochbau

9 wien, 14.1. (rk) beim staedtischen hochbau sind auch waehrend der wintermonate mehr als 8.000 arbeiter beschaeftigt. mittwoch bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates elf millionen schilling fuer die fortsetzung von innenarbeiten in staedtischen wohnhausanlagen, darunter in der brunner strasse (23. bezirk), in der markhofgasse (3. bezirk) und in mauer.

auch mit dem schulbau geht es weiter: der hochbauausschuss bewilligte 8,2 millionen schilling fuer den neubau in der kaiser ebersdorfer-strasse in wien-simmering. die neue schule wird aus grossformatigen betonfertigteilen gebaut, die sich bereits bei vielen schulneubauten als besonders rationell bewaehrt haben.

das fernwaermewerk spittelau bekam durch beschluss des hochbauausschusses 1,2 millionen schilling: das geld wird fuer fassadenverkleidungen, stahlfenster und spenglerarbeiten verwendet.

1329

antrittsbesuch des mexikanischen botschafters

8 wien, 14.1. (rk) der neue botschafter der vereinigten staaten von mexiko in oesterreich, dr. luis weckmann-munoz, stattete buergermeister bruno marek mittwoch vormittag einen antrittsbesuch ab. vor seiner berufung nach wien war dr. weckmann-munoz mexikanischer botschafter in israel. der diplomat berichtete dem buergermeister von den schwierigkeiten der stadtverwaltung von mexiko-city. auch in dieser millionenmetropole ist der u-bahnbau im gange. auf der ersten teilstrecke wurde schon der betrieb aufgenommen. die bauarbeiten gestalten sich deshalb kompliziert, weil mexiko auf einem zugeschuetteten see errichtet wurde. ausserdem befinden sich unter der stadt wertvolle archaeologische schaetze, die nicht beschaedigt werden duerfen.

1241

buehnenbildner des ''einaeugigen'' in wien

10 wien, 14.1. (rk) der bekannte franzoesische buehnenbildner p a c e , der unter anderen ausstattungen jene der pariser auf-fuehrung von arrabals ''garten der lueste'' sowie jene in alai resnais - film ''ich liebe dich, ich liebe dich'' gemacht hat, ist zu besprechungen fuer die beim internationalen schauspiel-festival der wiener festwochen 1970 stattfindende welturauffueh-rung des stueckes ''der einaeugige ist koenig'' von carlos fuentes nach wien gekommen. regisseur ist der argentinier jorge l a v e l l i , der zurzeit in der wiener staatsoper seine inszenierung fuer die oper ''der prozess'' von gottfried von einem vorbereitet.

1401

Lkw kontra strassenbahn: sieben verletzte

12 wien, 14.1. (rk) mittwoch mittag um 13.10 uhr wurde ein strassenbahnzu der linie 5 auf der kreuzung kaiserstrasse - neustiftgasse von einem lkw einer expeditiionsfirma gerammt und zum entgleisen gebracht. sieben verletzte mussten zum teil in spitalpflege gebracht werden.

der folgenschwere verkehrsunfall ereignete sich, als ein stadtauswaertsfahrender lkw aus der neustiftgasse kommend, einen strassenbahnzug der linie 5 rammte. die garnitur war nach mariahilf unterwegs und schwach besetzt. dennoch gab es zwei schwer- und fuenf leichtverletzte, weil der lkw die tonnenschwere strassenbahn aus den gleisen und auf den gehsteig schleuderte. einer der schwerverletzten ist ein passant, der beim unfall eingeklemmt wurde. die durch den aufsehenerregenden zusammenstoss verursachte stoerung war um 14.28 uhr behoben. zur zeit dauern die untersuchungen ueber die verschuldensfrage noch an.

1610

wiener volksbildung 1970:

um 15 prozent mehr hoerer an den volkshochschulen

11 wien, 14.1. (rk) wien ist die einzige europaeische grossstadt mit 15 erwachsenenbildungshaeusern. diese voraussetzungen lassen die oesterreichische bundeshauptstadt besonders gut fuer die entwicklung des naechsten jahrzehnts geruestet erscheinen: die erwachsenenbildung und die volksbildung sind im bewusstsein der oeffentlichkeit in einer phase deutlicher aufwertung begriffen, was sich unter anderem darin niederschlaegt, dass die zahl der hoerer an den wiener volkshochschulen im vergangenen herbst um etwa 15 prozent gestiegen ist. diese steigerung wird von den verantwortlichen mit recht als geradezu sensationell empfunden.

auf einer pressekonferenz gab mittwoch der verband wiener volksbildung das volkshochschulprogramm 1970 bekannt. innerhalb der mehr als 1000 kurse faellt auf, dass die hinwendung zu einer berufsorientierten weiterbildung - wenn auch teilweise im weitesten sinn - nicht mehr zu uebersehen ist. dementsprechend vollzieht sich langsam eine altersmaessige umstrukturierung der hoererschaft in richtung zu den juengeren jahrgaengen. das zahlenmaessige steigen der hoerer wird nicht zuletzt durch eine ausweitung des 'angebots' an bildungsstaetten aufgefangen. markantes beispiel ist das neue 'haus der begegnung' in doebbling, das mittwoch eroeffnet wurde.

vergleichsweise sehr unterschiedlich ist die haltung der oeffentlichen koerperschaften gegenueber den belangen der erwachsenenbildung, insbesondere hinsichtlich der finanziellen unterstuetzung. ein besonders deutliches beispiel liefert hiefuer die bundeshauptstadt, wo fuer 1970 die subventionen seitens der stadtverwaltung um ein drittel gestiegen, jene des bundes jedoch gegenueber dem vorjahr leicht gesunken sind. dies fuehrt dazu, dass die stuetzungshoetraege der stadtverwaltung und des bundes in wien in einem verhaeltnis von 7 : 1 zueinander stehen.